

6. REACH-Kongress

Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, Dessau-Roßlau
10. und 11. September 2024

Programm

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) richtet seit 2012 alle zwei Jahre, in Zusammenarbeit mit einer der drei für die europäische Chemikaliengesetzgebung (REACH) zuständigen Bundesoberbehörden, den REACH-Kongress aus. Im Jahr 2024 lädt das BMUV gemeinsam mit dem Umweltbundesamt (UBA) zum REACH-Kongress nach Dessau-Roßlau ein.

Der diesjährige REACH-Kongress widmet sich dem in der europäischen Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit gesetzten Ziel einer „schadstofffreien Umwelt“. Nach einer hochrangigen Einführung zu aktuellen Entwicklungen, werden die Schnittstellen und regulatorischen Herausforderungen mit weiteren Umweltgesetzgebungen beleuchtet. Es folgt ein Austausch zu Regulierungsansätzen bei sehr persistenten bzw. bei persistenten und mobilen Stoffen. Abschließend werden die Pfade zur Transformation des Chemie-sektors als Beitrag für eine schadstofffreie Umwelt erörtert.

Der REACH-Kongress dient dem Austausch von Informationen, Stellungnahmen und Erfahrungen über aktuelle Entwicklungen im Rahmen der REACH-Verordnung bzw. über deren Umsetzung. Zielgruppe sind vor allem hochrangige Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Behörden aus Deutschland und der Europäischen Union.

Unterschiedliche Veranstaltungsformate (u. a. Keynote-Reden, Input-Vorträge, Paneldiskussionen) sorgen für eine abwechslungsreiche Veranstaltung, bei der sich alle Teilnehmenden aktiv in die Diskussion einbringen können. Ein attraktives Rahmenprogramm bietet zusätzliche Möglichkeiten zum informellen Austausch.

Der 2-tägige Kongress findet halbtägig am 10. und 11. September 2024 am Hauptstandort des UBA in der Bauhaus-Stadt Dessau-Roßlau statt. Die Präsenzveranstaltung mit rund 150 Teilnehmenden vor Ort wird im geplanten Livestream übertragen. Der Kongress findet überwiegend in deutscher Sprache statt, eine englischsprachige Simultanübersetzung wird angeboten. Die Ergebnisse des 6. REACH-Kongresses werden in einem Bericht dokumentiert und auf der Webseite des UBA veröffentlicht.



Jahre
Umweltbundesamt
1974–2024

Kontakt 1:
Dr. Johanna Rose
Tel.: +49(0)340 2103-2422
Johanna.rose@uba.de

Kontakt 2:
Dirk Jepsen
Tel.: +49(0)40 39 100 20
chemie@oekopol.de

Ablauf (Stand: Juli 2024)

Dienstag, 10. September 2024

12:00 Uhr – 18:00 Uhr

12:00 Uhr **Registrierung**

13:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Dr. Erik Schmolz, Fachbereichsleiter Chemikaliensicherheit, Umweltbundesamt

Dr. Bettina Hoffmann, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Dirk Jepsen, Ökopol Institut (Moderation)

Session 1: Stand der Umsetzung der Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit

13:15 Uhr **Impuls-Vortrag**

Patrick Child, Stellvertretender Generaldirektor, Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission

13:30 Uhr **Paneldiskussion**

Patrick Child, Stellvertretender Generaldirektor, Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission

Kirsten Metz, Senior Manager Chemicals and Environmental Policy, Zentralverband der Elektro- und Digitalindustrie

Jutta Paulus, Mitglied des Europäischen Parlaments, Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz

Tatiana Santos, Head of Chemicals Policy, The European Environmental Bureau

Ulrike Zimmer, Bereichsleitung Wissenschaft, Technik und Umwelt, Geschäftsführung Fonds der Chemischen Industrie, Verband der Chemischen Industrie

Fragen und Antworten aus dem Publikum

14:45 Uhr **Tee- und Kaffeepause**

Session 2: Zusammenspiel zwischen den REACH- und CLP-Verordnungen und weiteren Regelungen

- 15:15 Uhr** **Input-Runde und Paneldiskussion**
Dr. Erik Schmolz, Fachbereichsleiter Chemikaliensicherheit, Umweltbundesamt
Dr. Suzanne Wiandt, Leiterin des REACH-Helpdesks, Bundesstelle für Chemikalien
Dr. Gudrun Walenzik, Leiterin der Gruppe 4.1.2 --REACH-Bewertungsstelle Arbeitsschutz, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Dr. Frauke Hoffmann, Bewertungsstelle Gesundheit und Verbraucherschutz, Bundesinstitut für Risikobewertung
Dr. Bettina Schröder, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Amt für Arbeitsschutz, Freie und Hansestadt Hamburg, Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit
- Fragen und Antworten** aus dem Publikum
- Session 3: Eintrag persistenter Stoffe in die Umwelt**
- 16:30 Uhr** **Impuls-Vortrag zum „The Forever Pollution Project“**
Stéphane Horel, Le Monde
- Fragen und Antworten** aus dem Publikum
- 17:00 Uhr** **Input-Vortrag zur Umweltverschmutzung durch sehr persistente Stoffe**
Prof. Dr. Thorsten Reemtsma, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung
- Fragen und Antworten** aus dem Publikum
- 17:30 Uhr** **Input-Vortrag zu den Herausforderungen für Trinkwasserversorger durch persistente und mobile Stoffe**
Dr. Gesche Grützmaker, Co-Vorsitzende des Komitees für Trinkwasser von EurEau
- Fragen und Antworten** aus dem Publikum
- 18:00 Uhr** **Ende des 1. Kongresstages**
- 19:00 Uhr** **Abendprogramm im Bauhaus**
- Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Regina Bittner, Stellvertretende Direktorin, Bauhaus
Dr. Erik Schmolz, Fachbereichsleiter Chemikaliensicherheit, Umweltbundesamt

Abendbuffet und informeller Austausch

Diskurs zu Kunst, Wissenschaft und Chemikalien

Fotini Mavromati, Kunstbeauftragte, Umweltbundesamt

Jan Koschorrek, Umweltprobenbank, Umweltbundesamt

Nina Kuttler, Künstlerin

Mittwoch, 11. September 2024

09:00 Uhr – 13:00 Uhr

09:00 Uhr **Rückblick auf den 1. Kongresstag**
Antonia Reihlen, Ökopol Institut (Moderation)

Session 3: Eintrag persistenter Stoffe in die Umwelt (Fortsetzung des ersten Tages)

09:15 Uhr **Paneldiskussion**
Peter van der Zandt, Direktor für Risikomanagement, Europäische Chemikalienagentur
Dr. Gesche Grützmaker, Co-Vorsitzende des Komitees für Trinkwasser von EurEau
Dr. Julian Schenten, Leitender Berater für Recht und Politik, ClientEarth
Anne-Sofie Bäcker, Direktorin, ChemSec
Andreas Bayer, Stellvertretender Geschäftsführer, TEGEWA

Fragen und Antworten aus dem Publikum

10:30 Uhr **Tee- und Kaffeepause**

Session 4: Pfade der Transformation des Chemiesektors als Beitrag für eine schadstofffreie Umwelt

11:00 Uhr **Impuls-Vortrag**
Dr. Volker Strauß, Abteilungsleiter Arzneimittel, Chemikalien und Stoffuntersuchungen, Umweltbundesamt

11:15 Uhr **Paneldiskussion**
Kristin Schreiber, Direktorin für die Abteilung Chemikalien, Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU, Europäische Kommission
Robin Schoemaker, Wissenschaftlicher Koordinator, Center for the Transformation of Chemistry
Anna Isabel Becker, Director Policy, International Sustainable Chemistry Collaborative Centre

***Ulrike Kallee**, Leiterin der Abteilung Stoffe und Technologien, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Hartwig Wendt, Senior Project Lead Global Public Affairs, Bayer AG*

Fragen und Antworten aus dem Publikum

12:30 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**

***Dr. Axel Vorwerk**, Unterabteilungsleiter Chemikaliensicherheit, Umwelt und Gesundheit, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz*

13:00 Uhr **Ende des 6. REACH-Kongresses**
